

Steinzeit-Familiensonntag: Schutzkonzept gegen die Hitze

Bergkamen. Im Römerpark Bergkamen wird es heiß: Beim Steinzeit-Familien-sonntag treffen 30 Grad auf Lederkluft und Mammutkunst. Ein Schutzkonzept ist vorbereitet.

Schwitzen zur Steinzeit? Das könnte am Sonntag (21.6.) im Römerpark in Bergkamen passieren. Beim Steinzeit-Familiensonntag wird es nämlich um die 30 Grad heiß. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat deshalb auch schon eine Hitzewarnung herausgegeben.

Ist man im Römerpark vorbereitet? „Es gibt ja eine Sonnen- und eine Schattenseite und die Kinder werden natürlich auf der Schattenseite sein“, sagt Mark Schrader vom Stadtmuseum. Es gibt auch ein Schutzkonzept für die heißen Tage. Regelmäßig gibt es zum Beispiel Trinkpausen und ausreichend Wasser für alle.

Trotzdem: „Das ist natürlich eine höhere Belastung“, sagt Schrader. Hitze sei aber nie ein großes Problem gewesen. Schwieriger sei es bei Regenwetter im Römerpark.

Warm könnte es für die Akteure werden, die in Lederkluft kommen, um mit den Kindern zu arbeiten. „Die haben aber auch eine Sommertracht“, weiß Schrader. Vielleicht wird sogar noch das Mammut Willi Wollzähnen vorbeischaun – wenn es ihm nicht zu warm wird.

Beim Familiensonntag wird es zwei Mitmach-Aktionen geben. Als „Steinzeitkünstler“ können Besucher ein Mammut, Wollnashorn oder Wildpferd an die Wand oder in Stein ritzen. Natürlich werden dafür nur die Materialien und Geräte unserer Vorfahren vor 14.000 Jahren genutzt. Der Eintritt ist für alle frei. Das Motto im Römerpark bleibt Spende statt Eintritt. *rdo*